

„Mini-Medien-Sommer-Feriencamps 2020“

21. bis 23. Juli 2020 // 18. bis 20. August 2020

in Halle (Saale)

Wer veranstaltet die Mini-Medien-Sommer-Feriencamps 2020 und warum?

Da aufgrund der aktuellen Corona-Krise auch in den Sommerferien viele Veranstaltungen in ihren ursprünglichen Formaten nicht stattfinden können, möchte die Medienanstalt Sachsen-Anhalt Kindern und Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt ein alternatives Ferienprogramm anbieten.

In den beiden dreitägigen Camps haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in verschiedenen Workshops ihre eigenen Medienprodukte zu entwickeln und sie anschließend selbst zu produzieren. In kleinen Gruppen arbeiten max. fünf Personen an Audiobeiträgen, Trickfilmen, animierten Comics oder selbstgebauten Digitalradios. Unterstützt werden sie dabei von fachkundigen Medienpädagogen/-innen der Medienanstalt Sachsen-Anhalt. Abgerundet wird jedes Camp mit einer erlebnisreichen und spannenden Abschlusspräsentation für die Teilnehmenden und deren Familien.

Die Camps verstehen sich als Ort, an dem junge Menschen zusammentreffen, ihre Interessen austauschen und andere Lebenswelten kennenlernen. Die Medien stehen dabei täglich im Zentrum. Mittels aktiver Medienarbeit (das eigene Gestalten von Medienbeiträgen) wird in den Camps eine Förderung und Intensivierung der Medienkompetenz bei den Teilnehmern/-innen angestrebt. Ganz wichtig sind in diesem Zusammenhang natürlich auch das soziale Miteinander und der Spaß, die durch die Gruppenarbeit im Mittelpunkt stehen.

Wer kann an den Mini-Medien-Sommer-Feriencamps 2020 teilnehmen?

Unverbindlich angemeldet werden können alle Kinder und Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt im Alter von 10 bis 16 Jahren. Pro Camp stehen 20 Plätze zur Verfügung. Da sich erfahrungsgemäß mehr Interessenten anmelden, als Plätze zur Verfügung stehen, wird nach Anmeldeschluss von den Organisatoren per Losverfahren entschieden, wer eine verbindliche Zusage erhält.

Wann und wo finden die Mini-Medien-Sommer-Feriencamps 2020 statt?

Die Mini-Medien-Sommer-Feriencamps 2020 finden vom 21. bis 23. Juli 2020 sowie vom 18. bis 20. August in den Räumlichkeiten des Medienkompetenzzentrums der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr, statt. Dabei soll die Produktion sowohl im Medienkompetenzzentrum als auch in näherer Umgebung/Stadtgebiet Halle erfolgen. Am jeweils letzten Projekttag findet von 18.00 bis 19.00 Uhr auf dem Außengelände (Parkplatz) der Medienanstalt Sachsen-Anhalt eine Präsentation aller Ergebnisse mit begrenztem Publikum (Familie) statt.

Medienanstalt Sachsen-Anhalt
Medienkompetenzzentrum
Reichardtstraße 8/9
06114 Halle (Saale)

Wieviel kostet die Teilnahme an einem Mini-Medien-Sommer-Feriencamp 2020?

Für die Teilnahme am Mini-Medien-Sommer-Feriencamp 2020 entsteht pro Teilnehmer/-in ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,- Euro, welcher von den Eltern getragen wird. Die Kosten für eine individuelle Mittagsversorgung müssen selbst getragen werden.

Wie verläuft die Anmeldung und Bezahlung?

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Webseite www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de, welches ausgefüllt per Mail an camp@medienanstalt-sachsen-anhalt.de zurückgesandt werden muss. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 15,- Euro muss von den Teilnehmenden am ersten Projekttag in bar mitgebracht werden.

Wie wird die An- und Abreise organisiert?

Die Erziehungsberechtigten bringen ihr Kind/ihre Kinder selbstständig und pünktlich ins Medienkompetenzzentrum und holen sie nach Projektende wieder ab. Selbstverständlich können Sie auch mit ihrem Kind/ihren Kindern vereinbaren, dass diese selbstständig ins Medienkompetenzzentrum kommen und nach Projektende auch wieder selbstständig nach Hause gehen. Hierfür wird eine Einverständniserklärung benötigt.

Am jeweils letzten Projekttag werden alle Produktionen im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung von 18.00 bis 19.00 Uhr auf dem Außengelände der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (Parkplatz) präsentiert. Hierzu sind alle Eltern herzlich eingeladen.

Wie erfolgt die Sicherstellung von Hygiene- und Abstandsregelungen aufgrund des neuartigen Corona-Virus?

Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt hat ein Hygienekonzept zur Eindämmung von Infektionen mit dem Corona-Virus entwickelt, welches bei Bedarf vor Ort eingesehen werden kann. Im Fall einer verbindlichen Teilnahme am Camp füllen die Erziehungsberechtigten einen Fragebogen gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 2 der 5. SARS-CoV-2-EindV vom 2. Mai 2020 aus und geben diesen zum Projektbeginn mit. Ferner muss die aktuelle Haus- und Hygieneordnung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt anerkannt und ein aktueller Kontakt zur kurzfristigen Notfall-Erreichbarkeit angegeben werden.

Wie erfolgt die Versorgung der Teilnehmer/-innen vor Ort?

Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt stellt während der Camptage allen Teilnehmenden kostenfrei Wasser und Obst bereit. Die Mittagsversorgung wird durch die Eltern selbst organisiert. Hierfür kann eigenes Essen mitgebracht werden. Alternativ kann in der näheren Umgebung Essen (Pizza, Suppe, Bäcker, Döner) gekauft werden. Hierfür wird eine Einverständniserklärung der Eltern benötigt, dass das Kind/die Kinder das Gelände der Medienanstalt Sachsen-Anhalt in der Mittagspause von 12.00 bis 13.00 Uhr selbstständig verlassen dürfen.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung bietet die Medienanstalt allen Teilnehmenden ein kleines Catering mit Speisen und Softgetränken an.

Wie ist die Betreuung vor Ort organisiert?

Für die Dauer der Camps (täglich 9.00 bis 15.00 Uhr) übernehmen die Medienpädagogen/-innen der Medienanstalt Sachsen-Anhalt die pädagogische Betreuung und die Aufsichtspflicht. Es wird für ausreichend Personal gesorgt, um die Aufsicht innerhalb und außerhalb

der Medienanstalt Sachsen-Anhalt sowie die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln zu gewährleisten.

Sollten die Teilnehmenden den Anweisungen der Betreuer/-innen nicht Folge leisten bzw. gegen die Haus- und Hygieneordnung und/oder die Anordnungen der Betreuer/-innen verstoßen, behält sich die Medienanstalt vor, einzelne Teilnehmer/-innen vom Camp auszuschließen.

Wer stellt die technische Ausrüstung?

Für die Projektstage steht umfangreiche Medientechnik bereit, die von der Medienanstalt Sachsen-Anhalt gestellt wird. Das Medienkompetenzzentrum verfügt über mehrere Räumlichkeiten, welche für die Projektarbeit in Kleingruppen genutzt werden können.

Was passiert mit den entstandenen Medienprodukten – und der Foto-Dokumentation?

Als Eltern erklären Sie sich damit einverstanden, dass alle im Camp entstandenen Beiträge und Foto-Dokumentationen zur Abschlussveranstaltung gezeigt sowie für interne Dokumentationszwecke genutzt und archiviert werden dürfen. Alle Medienproduktionen werden im Anschluss an das Camp den Teilnehmenden in einer Cloud zur Verfügung gestellt. Einen Link, mit dem die Beiträge abgerufen werden können, erhalten die Teilnehmenden zur Abschlussveranstaltung.

Braucht mein Kind eine gesonderte Versicherung?

Die zur Verfügung gestellte Technik ist durch die Medienanstalt haftpflichtversichert. Für Schäden, die durch Vorsatz der Teilnehmer/-innen entstehen, haften die Eltern. Für selbst mitgebrachte Technik und eigene Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

Wie ist die medizinische Versorgung meines Kindes gewährleistet?

Sie sind als Eltern dazu verpflichtet, dem Veranstalter im Vorfeld alle gesundheitlichen Einschränkungen und Besonderheiten Ihres Kindes/Ihrer Kinder mitzuteilen. Die Betreuer/-innen verfügen über eine Ersthelfer-Ausbildung, es besteht jedoch keine ärztliche Versorgung im Camp.